

Antrag vom Juli 2026

Das Bildungsreferat schafft einen neuen Standort für das BildungsLokal und die Stadtteilbibliothek Berg am Laim

Beschlussvorschlag

Der Bezirksausschuss 14 Berg am Laim fordert das Bildungsreferat der Landeshauptstadt München auf,

1. den Bezirksausschuss über den Zeitplan zur Wiedereröffnung des bisherigen Standortes nach dem Wasserschaden zu unterrichten,
2. falls keine Wiedereröffnung zeitnah möglich ist, geeignete Interimsräume zur Verfügung zu stellen, damit beide Einrichtungen ihre Angebote ohne weitere Unterbrechungen wahrnehmen können,
3. auf Dauer einen geeigneten neuen Standort für das BildungsLokal Berg am Laim sowie die Stadtteilbibliothek Berg am Laim zu identifizieren und bereitzustellen,
4. den Bezirksausschuss über den Sachstand sowie den Zeitplan für die Umsetzung der Punkte 2 und 3 zu informieren.

Begründung

Das BildungsLokal und die Stadtteilbibliothek Berg am Laim sind seit längerer Zeit aufgrund eines anhaltenden Wasserschadens nur eingeschränkt oder zeitweise überhaupt nicht nutzbar. Die wiederkehrenden Schließungen führen dazu, dass die Bürgerinnen und Bürger über einen Großteil des Jahres auf zwei wesentliche Bildungs- und Kultureinrichtungen verzichten müssen.

Gerade in Berg am Laim besteht ein besonderer Bedarf an niedrigschwelligen Bildungs-, Beratungs- und Kulturangeboten. Der Stadtteil weist eine vielfältige soziale Struktur auf, in der Chancengerechtigkeit und Bildungszugang eine besondere Bedeutung haben. Das BildungsLokal leistet mit seiner Bildungsberatung und Vernetzung einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung von Kindern, Jugendlichen, Familien und Erwachsenen. Die Stadtteilbibliothek ist weit mehr als ein Ort der Medienausleihe: Sie ist ein offener Lern-, Begegnungs- und Aufenthaltsort, fördert Sprachkompetenz, Leseförderung, digitale Teilhabe und kulturelle Bildung für Menschen aller Altersgruppen.

Der über einen langen Zeitraum andauernde Ausfall beider Einrichtungen stellt eine erhebliche Einschränkung der Bildungs- und Teilhabemöglichkeiten im Stadtteil dar. Besonders betroffen sind Kinder und Jugendliche, Familien sowie Menschen, die auf kostenfreie Bildungs- und Aufenthaltsangebote angewiesen sind.

Da derzeit nicht absehbar ist, wann die baulichen Probleme dauerhaft behoben sein werden, ist es den Bürgerinnen und Bürgern nicht länger zuzumuten, auf diese wichtigen Einrichtungen zu verzichten. Das Bildungsreferat ist deshalb aufgefordert, kurzfristig tragfähige Lösungen zu entwickeln und einen dauerhaft verlässlichen Standort oder zumindest geeignete Interimsräume bereitzustellen.

Bildung, Leseförderung und kulturelle Teilhabe dürfen nicht von einem dauerhaft bestehenden Gebäudeschaden abhängig sein. Die Einwohnerinnen und Einwohner Berg am Laims haben Anspruch auf verlässliche öffentliche Bildungs- und Kulturangebote.

Johann Kott

Annamaria Spiegel-Luttringer

Kathrin Eva Schmid
Fraktionssprecher

Initiative